

## «Kailash» – Schnittpunkt und Wirklichkeiten

Heute, Dienstag, 5. November, wird um 18 Uhr im Kunstraum Engländerbau im Städtle in Vaduz eine neue Ausstellung eröffnet. Gert Gschwendtner und Hansjörg Quaderer haben eine Installation in den Kunstraum gebaut, die in eine Reihe von Wirklichkeiten einführt; die Ausstellung «Kailash» ist ein Projekt des Vereins Schichtwechsel.

Friedliches und respektvolles Zusammenleben hat jahrtausendlang die Koexistenz der Religionen am Kailash gekennzeichnet. Der Disput um die «Kunst», die von vielen als Religionsersatz gehandelt wird, trägt wesentlich weltanschauliche Züge und wird in dieser Installation sehr frei und mit einer Bildsprache geführt, die den Alltag in Industrieformen (Schachteln, genormte Sprache, Piktogramme etc.) hereinnimmt und trotzdem persönliche, verbale und bildnerische Statements vertritt.

Zur Vernissage heute Abend um 18 Uhr sind alle herzlich eingeladen. Nach kurzer Begrüssung durch Josef Braun, den Vorsitzenden der Betriebskommission Kunstraum Engländerbau, werden Nadia Schneider vom Kunsthaus Glarus, Michel Revaz von Cibra International sowie Vreni Haas vom Verein Schichtwechsel in die Ausstellung einführen.

Vaterland

DIENSTAG, 5. NOVEMBER 2002